

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.07.2025

Controlling-Bericht

Für das Jahr 2025 wird mit Gewerbesteuer-Erträgen von 180 Mio. EUR geplant – dem entspricht (bei einem Hebesatz von 250 v.H.) ein Gewerbesteuer-Substrat von 72 Mio. EUR.

Im Controlling-Bericht wird in den Grafiken mit der „Entwicklung von Branchen mit den stärksten Veränderungen im Zeitraum 2019-2025“ allerdings nur ein Gewerbesteuer-Substrat von insgesamt rund 30 Mio. Euro gezeigt, also nicht einmal die Hälfte. Im Jahr 2024 ist das Verhältnis ähnlich.

Stellungnahme:

Grundsätzliche Ausführungen des Fachbereichs Finanzen zur Thematik „Planung von Gewerbesteuer-Ansätzen“:

Verfahren zur jährlichen Ermittlung der Planansätze im Bereich der Gewerbesteuer:

- ✓ Zunächst liegen der Verwaltung Messbescheide der Finanzverwaltung Leverkusen vor. Dabei handelt es sich (vereinfacht dargestellt) um Vorauszahlungsbescheide, Festsetzungsbescheide, Zerlegungsbescheide oder auch Veränderungsbescheide.
- ✓ Die in diesen Bescheiden jeweils aufgeführten Messbeträge (von der Finanzverwaltung ermittelt, die Stadt Leverkusen hat keinen Einfluss darauf) bilden im Zusammenhang mit dem jeweils gültigen örtlichen Gewerbesteuer-Hebesatz eine Basis für die Ermittlung des jährlichen Haushaltsansatzes.
- ✓ Es werden seitens der Stadtverwaltung im Bereich der Haushaltsplanaufstellung keine Planungen auf Basis von Branchenschlüsseln erstellt.
- ✓ Unterjährig kommt es wiederholt zu umfangreichen Veränderungen, die z. T. in der Verantwortung der Gewerbesteuerpflichtigen liegen, andererseits aber auch Ausflüsse durch Betriebsprüfungen der Finanzverwaltung darstellen. Diese Änderungen betreffen häufig das laufende Haushaltsjahr, können aber i. d. R. zu keinen Planveränderungen im laufenden Haushalt führen.
- ✓ Daneben gibt es auf Grundlage von Steuergesprächen sowohl mit der Finanzverwaltung als auch mit relevanten Unternehmen eine gewisse Erwartungshaltung der Verwaltung in Bezug auf zukünftige Gewerbesteuerzahlungen. Diese Erwartungshaltung ist ebenfalls Bestandteil der jährlichen Haushaltsplanung.
- ✓ Vor diesem Hintergrund kann nicht unterstellt werden, die Summe der vorliegenden Messbeträge durch Division des Haushaltsansatzes durch den örtlichen Hebesatz ermitteln zu können (in der Anfrage bezeichnet als Gewerbesteuer-Substrat. Diese Bezeichnung wird weder im deutschen Haushaltsrecht noch im Steuerrecht verwendet).
- ✓ Darüber hinaus verbietet das Steuergeheimnis die Nennung von Messbeträgen einzelner Unternehmen, siehe hierzu auch die Antwort zu Frage 2.

1.

Durch welche Branchen sollen die nicht gezeigten Gewerbesteuer-Erträge zustande kommen?

Stellungnahme:

Ideal wäre ein möglichst breiter Branchenmix, um einzelne Abhängigkeiten von Branchen zu minimieren. Daran arbeiten sowohl die verantwortlichen Stellen innerhalb der Verwaltung als auch der Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WfL).

2.

Wir bitten um eine Auflistung der Gewerbesteuer-Substrate aller Branchen getreu der Klassifikation der Wirtschaftszweige des Statistischen Bundesamtes DESTATIS in der Zeit von 2018 bis 2025 (nicht erst 2019), wobei die jährliche Summe der bisherigen branchenbezogenen Gewerbesteuer-Substrate dabei dem jährlichen Gewerbesteuer-Aufkommen entsprechen muss.

Stellungnahme:

Bezüglich der Begrifflichkeit „Gewerbesteuer-Substrat“ wird auf die grundsätzlichen Ausführungen zur Etablierung von Gewerbesteuer-Ansätzen verwiesen (s.o.).

Eine Auswertung der jährlich über 13.000 Bescheide (z. B. Vorauszahlungsbescheide, Festsetzungsbescheide, Zerlegungsbescheide oder auch Veränderungsbescheide) in Bezug auf die Messbeträge ist systemtechnisch im Vorverfahren nicht vorgesehen und würde bei einer manuellen Ermittlung den vertretbaren zeitlichen Aufwand übersteigen.

Darüber hinaus kann eine solche Auflistung aufgrund des Steuergeheimnisses nicht für alle Branchenschlüssel zur Verfügung gestellt werden, da bei ca. 30 % der Branchen nur 1-3 Unternehmen hinterlegt sind und so unmittelbare Rückschlüsse auf einzelne Unternehmen gezogen werden könnten.

3.

Warum fehlt in der Liste der Branchenschlüssel auf Seite 9 des Controllingberichts die Chemie-Industrie? Gab es hier keine Veränderung bei der Anzahl in der Zeit von 2018 bis 2025?

Stellungnahme:

Es wurden nur die Branchen mit der größten Anzahl der Veränderungen aufgeführt. Wie der Abbildung auf Seite 11 des Berichts entnommen werden kann, gab es bei den Branchenschlüsseln der Chemie-Industrie im Zeitraum 2019 bis 2025 hinsichtlich der Anzahl nur drei Veränderungen.

In der Tabelle sind alle Branchen mit mindestens zweistelligen Veränderungen aufgeführt. Daher ist die Chemie-Industrie nicht aufgeführt.

4.

Ist in der Liste der Branchenschlüssel auf Seite 9 des Controllingberichts die Zeile „**VERARBEITENDES GEWERBE**“ als Überschrift gemeint oder als eigene Kategorie?

Stellungnahme:

Es handelt sich um eine Kategorie. Auszug aus der weiteren Unterteilung:

1	C	VERARBEITENDES GEWERBE
2	10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
3	10.1	Schlachten und Fleischverarbeitung
4	10.11	Schlachten, ohne Schlachten von Geflügel
5	10.11.1	Schlachten von Schweinen
5	10.11.2	Schlachten von Rindern
5	10.11.9	Schlachten von Tieren a. n. g.
4	10.12	Schlachten von Geflügel
5	10.12.0	Schlachten von Geflügel
4	10.13	Fleischverarbeitung
5	10.13.1	Verarbeitung von Schweinefleisch
5	10.13.2	Verarbeitung von Rindfleisch
5	10.13.9	Fleischverarbeitung a. n. g.
3	10.2	Fischverarbeitung
4	10.20	Fischverarbeitung
5	10.20.0	Fischverarbeitung
3	10.3	Obst- und Gemüseverarbeitung
4	10.31	Kartoffelverarbeitung
5	10.31.0	Kartoffelverarbeitung
4	10.32	Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften
5	10.32.0	Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften
4	10.39	Sonstige Verarbeitung von Obst und Gemüse
5	10.39.0	Sonstige Verarbeitung von Obst und Gemüse
3	10.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten
4	10.41	Herstellung von Ölen und Fetten, ohne Margarine u. ä. Nahrungsfette
5	10.41.0	Herstellung von Ölen und Fetten, ohne Margarine u. ä. Nahrungsfette
4	10.42	Herstellung von Margarine u. ä. Nahrungsfetten

Die Kategorie umfasst annähernd 600 einzelne Branchenschlüssel.

Für weitergehende Informationen siehe Link des Statistischen Bundesamtes:

[Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2025 \(WZ 2025\) - Statistisches Bundesamt](#)

Finanzen

08.09.2025